



Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt

► Regierungsratsbeschluss vom 25. Februar 2014

P130617

Kantonale Initiative "Wohnen für Alle": Für eine Stiftung für bezahlbaren Wohn-, Gewerbe- und Kulturraum

- ://: 1. Der Regierungsrat genehmigt den vorgelegten Schreibensentwurf betreffend kantonale Initiative „Wohnen für alle: Für eine Stiftung für bezahlbaren Wohn-, Gewerbe- und Kulturraum“ und Gegenvorschlag: Errichtung einer öffentlich-rechtlichen Stiftung für preisgünstigen und ökologischen Wohnraum an den Grossen Rat.

Begründung

Der Regierungsrat nimmt Stellung zur kantonalen Volksinitiative „Wohnen für alle: Für eine Stiftung für bezahlbaren Wohn-, Gewerbe- und Kulturraum“. Er unterstützt das Anliegen der Initiative, eine öffentlich-rechtliche Stiftung zu schaffen, um damit das Wohnraumangebot im Kanton gezielt weiterzuentwickeln. Allerdings geht die in der unformulierten Initiative skizzierte Stiftung aus Sicht des Regierungsrates zu wenig auf die aktuellen Herausforderungen auf dem Wohnungsmarkt ein. Der Regierungsrat schlägt daher als unformulierten Gegenvorschlag eine öffentlich-rechtliche Stiftung vor, die einen tatsächlichen Mehrwert für die Wohnraumentwicklung im Kanton Basel-Stadt leisten kann. Die vom Regierungsrat vorgeschlagene öffentlich-rechtliche Stiftung für preisgünstigen und ökologischen Wohnraum berücksichtigt insbesondere auch ökologische Aspekte und orientiert sich an den Zielen der 2000-Watt Gesellschaft. Weiter ist der Regierungsrat der Ansicht, dass es nicht zweckmässig ist, eine Wohnstiftung auch auf die Bereiche Gewerbe und Kultur auszuweiten. Daher fokussiert der Gegenvorschlag auf den Bereich des Wohnens.

Zudem stuft der Regierungsrat die von der Initiative zur Äufnung des Stiftungsvermögens geforderten kantonalen Mittel von 50 Mio. Franken als zu hoch ein. Bereits mit Hilfe eines anfänglichen Stiftungskapitals von 20 Mio. Franken kann ein Immobilienportfolio von rund 100 Wohnungen aufgebaut werden.

